

Vorsorge-seminar

Zürich, 27./28.9.2018 KD Dr. med. Sepp Holtz

Erziehung des 1-jährigen....

WAS IST UNSER JOB?

Beispiel einer Essverweigerung....



Ernährung in den ersten 1000 Lebenstagen – von pränatal bis zum 3. Geburtstag

Verabschiedet von der Eidgenössischen Ernährungskommission am 05. März 2015.

Kapitel 5: Entwicklungspädiatrische und –physiologische Aspekte des Ernährungsverhaltens beim Säugling und Kleinkind

- Jenni Oskar, PD. Prof. Dr. med.
Abteilung Entwicklungspädiatrie, Kinderspital Zürich
Steinwiesstrasse 75, 8032 Zürich
E-Mail: oskar.jenni@kispi.uzh.ch
- Holtz Sepp, KD Dr. med.
Praxis "Kind im Zentrum"
Mutschellenstrasse 189, 8038 Zürich
E-Mail: holtz@cybermail.ch
- Henkel Christian, Dr. med.
Abteilung Psychosomatik und Psychotherapie, Ostschweizer Kinderspital
Claudiusstrasse 6, 9006 St. Gallen
E-Mail: christian.henkel@kispisg.ch



14-mt. Junge, zugewiesen von anderem Kinderarzt

trinkt ausschliesslich Milch

verweigert Essen auch nach
mehrstündigen Hungerphasen

G: 12,1kg (P97) L: 81,5cm (P97)

11-Monate:
Eltern wünschen
Ernährungsberatung!

Gutes Gedeihen, aber nur Schoppen
nachts. Tags Überstrecken und
Schreiphasen. Verd. auf GÖRD,
Hochlagern, dann Omeprazol.
Sono unauffällig.
Verweigert Brei. Regurgitiere!
Fingerfood nur sehr kleine Mengen

Überweisung ins Kispi, EB

Erst-Ko in der Praxis bei mir im Alter von 14 Mt.

Trinke ausschliesslich Beba junior
Füttere den Vater am Tisch!

Zähne putzen sei ganz schwierig, müsse gehalten werden.

(„Das Video ist das Stethoskop des Entwicklungspädiaters!“)

2. Besuch (4 Tage später)

Würdigung

3 Massnahmen:

- eigener Stuhl
- nicht füttern, muss verlangen
- vorübergehend kein
Zähneputzen

3. Besuch (7 Tage später)

sei nur kurz auf dem Stuhl geblieben. Würge auch Flüssiges

Verantwortung für Somatik bei mir (G: 300g mehr)

3 Massnahmen:

- nur auf Stuhl wenn von ihm gewollt.
- Schoppen in 1/10 Schritten verdünnen.
- Nachts keinen Schoppen mehr

4. Besuch (10 Tage später)

wirkt müde, bleich. Eltern unsicher, ob das was bringt. Mutter hat Angst, Vater entschieden es durchzuziehen.

- auf dem Schoss zum Spielen, nicht zum Essen.
- Flüssigkeit max. 180ml, 5x/d
- am Tisch stark auf ihn eingehen – aber nicht füttern.

5. Besuch (1 Monat nach Erstbesuch, kurz vor Ostern)

- hat eigenen Löffel, aber Eltern dürfen wieder füttern!
- Achtsam auf Zeichen der Sättigung, er bestimmt

Mail 2 Tage später.

Habe grosse Mengen Kartoffelstock,
Nudeln, Yoghurt, Pudding gegessen.

Freut sich auf Essen, Mutter müsse
ihm auf eigenen Löffel aufladen.
Würgen habe völlig aufgehört.

Diagnose

Funktionelle Esstörung

Procedere für mich:

Kontakt mit

- Kinder-Präventivzahnmediziner (H. v. Waes)!
- Dentalhygienikerinnen

Was Dentalhygienikerinnen und KinderzahnärztInnen gesagt haben sollen:

- Zähneputzen: im ersten Jahr ein- , im zweiten zwei- und im dritten dreimal pro Tag
 - Nehmen Sie das Kind kurz in den Schwitzkasten
- Wenn das Kind den Mund nicht öffnet, halten Sie es kurz an den Beinen hoch

Sicht des Entwicklungspädiaters:

Kinder wollen im ersten und
zweiten Lebensjahr imitieren -
und dann repräsentativ üben!

Karies-Prävention, der Wichtigkeit nach:

- Ernährung (kein kontinuierlicher
Zuckerkontakt!)
- Fluorid topisch

...und erst dann Zähne putzen!

Caries-risk assessment form for 0- to 3-year-olds^[1,2] (for non-dental health care providers)

Factors	High risk	Moderate risk	Protective
Biological			
Mother/primary caregiver has active cavities	Yes		
Parent/caregiver has low socioeconomic status	Yes		
Child has >3 between meal sugar-containing snacks or beverages per day	Yes		
Child is put to bed with a bottle containing natural or added sugar	Yes		
Child has special health care needs		Yes	
Child is a recent immigrant		Yes	
Protective			
Child receives optimally-fluoridated drinking water or fluoride supplements			Yes
Child has teeth brushed daily with fluoridated toothpaste			Yes
Child receives topical fluoride from health professional			Yes
Child has dental home/regular dental care			Yes
Clinical findings			
Child has white spot lesions or enamel defects	Yes		
Child has visible cavities or fillings	Yes		
Child has plaque on teeth		Yes	
Circling those conditions that apply to a specific patient helps the health care worker and parent understand the factors that contribute to or protect from caries. Risk assessment categorization of low, moderate, or high is based on preponderance of factors for the individual. However, clinical judgment may justify the use of one factor (eg, frequent exposure to sugar containing snacks or beverages, visible cavities) in determining overall risk.			
Overall assessment of the child's dental caries risk:			
<input type="checkbox"/> High			
<input type="checkbox"/> Moderate			
<input type="checkbox"/> Low			

References:

1. Ramos-Gomez FJ, Crall J, Gansky SA, et al. Caries risk assessment appropriate for the age 1 visit (infants and toddlers). *J Calif Dent Assoc* 2007; 35:687.
2. American Dental Association Councils on Scientific Affairs and Dental Practice. *Caries Risk Assessment Form (Ages 0-6)*. American Dental Association: Chicago, 2008.

Copyright © 2013-14 by the American Academy of Pediatric Dentistry and reproduced with their permission.

H. Van Waes dazu (28.5.15):

„Wir legen halt schon Wert darauf, dass die Zähne wirklich geputzt werden...

Ansonsten kann ich Ihnen durchaus folgen. Das kann man so weitergeben.“

Fragen?

Weiterführende Informationen:
www.kispi.uzh.ch/familienbande



Recommended dietary fluoride supplement* schedule

Age	Fluoride concentration in community drinking water		
	<0.3 ppm*	0.3 to 0.6 ppm	>0.6 ppm
0 to 6 months	None	None	None
6 months to 3 yrs	0.25 mg/day	None	None
3 to 6 yrs	0.5 mg/day	0.25 mg/day	None
6 to 16 yrs	1 mg/day	0.5 mg/day	None

* Sodium fluoride (2.2 mg sodium fluoride contains 1 mg fluoride ion).

• ppm: parts per million; 1 ppm = 1 mg/L.

Reproduced from MMWR Recommendations and Reports 2001; 50:RR-14. Sources: Meskin LH. J Am Dent Assoc 1995; 126 (suppl):1S; American Academy of Pediatric Dentistry. Pediatr Dent 1995; 16 (special issue):1 American Academy of Pediatrics. Pediatrics 1995; 95:777.

UpToDate®